

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 04.12.2018

im Neues Rathaus, 2. OG Südflügel, Zimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Jonny Griesse
	Frau Esther Hartmann
	Herr Jürgen Joost
	Herr Martin Kriese
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Axel Westphal-Garken

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Frau Sabine Krebs
	Herr Mark Michael Proch
Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger

1 Vertreter der Presse

Bis zu 6 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 04.12.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.10.2018
5.	Information über die am 30.10.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0224/2018/DS
7.	Ausschussumbesetzung: Rechts- und Verfassungsausschuss beim Städte- tag Schleswig-Holstein Vorlage: 0223/2018/DS
8.	Stellenbedarf im Fachdienst -14- Rechnungsprüfung und Behördlicher Datenschutz, Bereich Rechnungsprüfung Vorlage: 0231/2018/DS
9.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0219/2018/DS
10.	Wahl des Ortswehrführers und der beiden stellvertretenden Ortswehrfüh- rer der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0220/2018/DS
11.	Stellenbedarf im Fachdienst "Zentrale Verwaltung und Personal", Abt. "Zentrale Verwaltung" Vorlage: 0229/2018/DS
12.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verste- tigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
13.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsange- bot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16) Vorlage: 0248/2018/DS
14.	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0228/2018/DS
15.	Stellenbemessung für Aufgabenbereiche des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 0238/2018/DS
16.	Modellprojekt "Inklusive Kita" des Landes Schleswig-Holstein Vorlage: 0244/2018/DS

17.	Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst Vorlage: 0205/2018/DS
18.	Stellenbedarf für den Bereich Statistik im Fachdienst Haushalt und Finanzen -20- Vorlage: 0221/2018/DS
19.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Unterhaltung der Kreisstraßen - Vorlage: 0237/2018/DS
20.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0206/2018/DS
21.	Personalbedarf in der Abwasserentsorgung im Technischen Betriebszentrum (FD 70) Vorlage: 0247/2018/DS
22.	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Stadtmitte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0250/2018/DS
23.	Qualitätssicherung und hoheitliche Aufgabenerledigung im Fachdienst, Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Vorlage: 0245/2018/DS
24.	Neuorganisation der Verwaltung hier: Ingenieurstellen für den Tiefbau Vorlage: 0230/2018/DS
25.	Ausschreibung des Citymanagements Neumünster nach EU-Recht Vorlage: 0234/2018/DS
26.	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0193/2018/DS
27.	Stellenplan 2019 / 2020 Vorlage: 0187/2018/DS
28.	Dringliche Vorlagen
29.	Mitteilungen
29.1.	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0070/2018/MV
29.2.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2019 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0069/2018/MV
29.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.40 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet, die Verspätung zu entschuldigen. Zuvor habe die Gesellschafterversammlung der SWN getagt und die vorgesehene Zeit überzogen.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Jonny Griesse am 03.11.

Frau Franka Dannheiser am 13.11.

Herr Carsten Hillgruber am 15.11.

Herr Martin Kriesse am 26.11.

Herr Jürgen Joost am 01.12.

Die Verwaltung hat in den Fällen, in denen sich bei den Vorberatungen der Fachausschüsse Koordinierungsbedarf gezeigt hat, die entsprechenden Protokollauszüge vorgelegt. Dies betrifft die TOPs 25. und 26. In beiden Fällen hat der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss kein Votum abgegeben, weil die Veränderungslisten zum Haushalt bzw. zum Stellenplan noch nicht vorgelegen haben.

Ratsherr Kühl lobt die Arbeit des Fachdienstes Haushalt und Finanzen hinsichtlich der Vorbereitung der Haushaltsberatung insbesondere in Bezug auf die zwischenzeitlich vorliegenden Veränderungslisten.

Vor Einstieg in die Tagesordnung gibt es eine grundsätzliche Debatte zu der Frage, wie mit den vorliegenden stellenplanrelevanten Vorlagen umzugehen ist.

Es sei nicht nachvollziehbar, weshalb so kurz vor der Haushaltsberatung solch eine Vielzahl von Vorlagen vorgelegt wird. Die Vorlagen hätten längst eingebracht werden können, so dass man sich am 11.12. auf die Haushaltsberatung hätte konzentrieren können. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erinnert an den Wunsch der Ratsversammlung, Vorlagen, bei denen es um Stellen geht, regelmäßig im Zusammenhang mit dem Stellenplan zu beschließen. In den laufenden Haushaltsjahren sollen nur dann stellenplanrelevante Vorlagen beschlossen werden, wenn dies unvermeidbar ist. Unter Berücksichtigung dieser Vorgabe habe die Verwaltung noch eine ganze Reihe von Vorlagen eingebracht.

Ratsherr Andresen schließt sich der Kritik an, da der Haushalt in der SPD-Rathausfraktion bereits vor einem Monat intensiv beraten worden sei. Durch die stellenplanrelevanten Vorlagen würden sich erhebliche Veränderungen ergeben, die nicht berücksichtigt werden konnten.

Diskutiert wird, inwieweit der Hauptausschuss die einzelnen Vorlagen noch beraten soll. Die Vorberatungen seien im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und in den zuständigen Fachausschüssen erfolgt. Sämtlichen Vorlagen sei dort jeweils mehrheitlich zugestimmt worden.

Es besteht Einvernehmen, dass es zu den diversen Vorlagen noch Diskussionsbedarf geben könne. Es sei unglücklich, dass diese Diskussion nunmehr am 11.12. erfolgen müsse und so ggf. weniger Zeit für die Beratung des Haushalts bleibe.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die CDU-Ratsfraktion keineswegs allen Vorlagen zustimmen werde. Es werde ferner überlegt, die Entscheidungen zum Haushalt bzw. zum Stellenplan zu vertagen.

Die Ratsfraktionen von den Grünen, FDP, BfB und der LINKEN kündigen an, den Vorlagen zustimmen zu wollen. U. a. sei es im Hinblick auf die demografische Entwicklung beim Personal der Verwaltung geboten, jetzt Personal zu gewinnen, da in den nächsten Jahren viele Mitarbeitende in den Ruhestand gehen werden. Schon jetzt sei es schwierig, Personal zu bekommen und zu halten. Die Sachlage sei in anderen Kommunen vergleichbar. Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die neu zu schaffenden Stellen den Haushalt über Jahre belasten werden, so dass Konsolidierungseffekte verpuffen könnten.

Nach weiterer kontroverser Diskussion wird vereinbart, die Diskussion zu den einzelnen Vorlagen in der Ratsversammlung zu führen. Ungeachtet dessen möge mitgeteilt werden, wenn eine Fraktion einer Vorlage nicht zustimmen wolle oder Bedenken habe, zuzustimmen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 30.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 30.10.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 5 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Der **TOP 31.** war ursprünglich für eine Personalangelegenheit vorgesehen. Der TOP bleibt frei. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass der TOP aufgrund eines Missverständnisses auf die Tagesordnung genommen worden sei. Es werde keine Drucksache vorgelegt.

Bei den **TOPs 32. bis 34.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei **TOP 35.** geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 30. bis 35. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 36. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 04.12.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 12. Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13), Vorlage: 0246/2018/DS:**
- Neufassung
- **Zu TOP 35. Ankauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Stover (B-Plan 67), Vorlage: 0233/2018/DS:**
- Neufassung, Austausch der Seite 1

Vorläufige Protokollauszüge aus den Fachausschüssen:

- **TOP 17. Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst, DS 0205/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018
- **TOP 25. Ausschreibung des Citymanagements Neumünster nach EU-Recht, DS 0234/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018
- **TOP 26. Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan mit Anlagen, DS 0193/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018
- **TOP 27. Stellenplan 2019/2020, DS 0187/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018

Der **TOP 31.** war ursprünglich für eine Personalangelegenheit vorgesehen. Der TOP bleibt frei. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass der TOP aufgrund eines Missverständnisses auf die Tagesordnung genommen worden sei. Es werde keine Drucksache vorgelegt.

Zu **TOP 32. „Realisierung 2. Bauabschnitt FEK“** und **TOP 33. Statusbericht "Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses"** wird der Aufsichtsratsvorsitzende der FEK GmbH, Herr Hansen, als Sachverständiger hinzugezogen.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die **TOPs 30. bis 36.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.10.2018
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 30.10.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 30.10.2018 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgenden Beschluss gefasst:

Unter TOP 33. wurde der baldmöglichen Übertragung der Leitung des Fachdienstes Soziale Hilfen an Herrn Amtsrat Sönke Winter zugestimmt.

Bei allen anderen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen bzw. war eine Vorberatung vorgesehen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0224/2018/DS
-----	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Er sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

7 .	Ausschussumbesetzung: Rechts- und Verfassungsausschuss beim Städtetag Schleswig-Holstein Vorlage: 0223/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Er sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Stellenbedarf im Fachdienst -14- Rechnungsprüfung und Behördlicher Datenschutz, Bereich Rechnungsprüfung Vorlage: 0231/2018/DS
-----	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.

Äußerungen, der Vorlage nicht zustimmen zu wollen, gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0219/2018/DS
-----	---

Die Verwaltung kündigt an, die Vorlage zurückzuziehen, weil eine Vorberatung im Ausschuss nicht stattfinden können.

Ratsherr Kühl zitiert Ratsherrn Lassen als Vorsitzenden des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz dahingehend, dass dieser geäußert habe, es gebe hinsichtlich der gewählten Ortswehrführer keine Bedenken. Die Ratsversammlung könne auch ohne Vorberatung entscheiden.

Eine weitere Beratung durch den Hauptausschuss findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Wahl des Ortswehrführers und der beiden stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0220/2018/DS
------	---

Die Verwaltung kündigt an, die Vorlage zurückzuziehen, weil eine Vorberatung im Fachausschuss nicht stattfinden können.

Ratsherr Kühl zitiert Ratsherrn Lassen als Vorsitzenden des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz dahingehend, dass dieser geäußert habe, es gebe hinsichtlich der gewählten Ortswehrführer keine Bedenken. Die Ratsversammlung könne auch ohne Vorberatung entscheiden.

Eine weitere Beratung durch den Hauptausschuss findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

11 .	Stellenbedarf im Fachdienst "Zentrale Verwaltung und Personal", Abt. "Zentrale Verwaltung" Vorlage: 0229/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.

Für die CDU-Ratsfraktion wird angekündigt, der Vorlage zu b) nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

12 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
------	---

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.

Äußerungen, der Vorlage nicht zustimmen zu wollen, gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

13 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16) Vorlage: 0248/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.
Ratsherr Andresen kündigt einen Begleitantrag der SPD-Rathausfraktion an.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

14 .	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0228/2018/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Stellenbemessung für Aufgabenbereiche des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 0238/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.
Für die CDU-Ratsfraktion wird angekündigt, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

16 .	Modellprojekt "Inklusive Kita" des Landes Schleswig-Holstein Vorlage: 0244/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.
Äußerungen, der Vorlage nicht zustimmen zu wollen, gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

17 .	Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst Vorlage: 0205/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.

Die CDU-Ratsfraktion sieht in Bezug auf die Vorlage noch Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

18 .	Stellenbedarf für den Bereich Statistik im Fachdienst Haushalt und Finanzen - 20- Vorlage: 0221/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl erklärt für die CDU-Ratsfraktion, den Bedarf nicht nachvollziehen zu können. Herr Stadtrat Dörflinger erläutert daraufhin die Aufgaben der Statistikstelle. Bleibe diese mit nur einer Person besetzt, gäbe es keine Vertretung. Bei Abwesenheit könnten Planungen, die auf Daten der Statistikstelle angewiesen sind, stocken.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

19 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Unterhaltung der Kreisstraßen - Vorlage: 0237/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

20 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0206/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsfrau Hartmann erklärt für die BfB-Ratsfraktion nicht nachvollziehen zu können, dass Eigenkompostierer belastet werden sollen.

Herr Stadtrat Dörflinger erklärt das Erfordernis, auch Haushalte, die ihren Bioabfall selbst kompostieren und keine Grüne Tonne nutzen, an den Fixkosten für die Infrastruktur der Bio-Abfall-Verwertung zu beteiligen. Er weist darauf hin, dass dies mit dem Verband der Wohneigentümer abgestimmt sei.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

21 .	Personalbedarf in der Abwasserentsorgung im Technischen Betriebszentrum (FD 70) Vorlage: 0247/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Stadtrat Dörflinger, dass die entstehenden Personalkosten gebührenrelevant seien. Man müsse die Personalkosten in Relation zum Aufwand technischer Art sehen. Es gehe darum, die regelmäßig Wartung von Anlagen sicher zu stellen und Ausfälle, die dann immer kostenintensiv würden, zu vermeiden. Der Anschluss von Großeinleitern würde zwar nicht automatisch zu einer Reduzierung der finanziellen Belastung für die Haushalte führen, sich aber stabilisierend auf den Betrieb der Abwasserreinigung auswirken.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

22 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Stadtmitte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0250/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.
Er sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

23 .	Qualitätssicherung und hoheitliche Aufgabenerledigung im Fachdienst, Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Vorlage: 0245/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.
Die CDU-Ratsfraktion äußert in Bezug auf die Vorlage Bedenken.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

24 .	Neuorganisation der Verwaltung hier: Ingenieurstellen für den Tiefbau Vorlage: 0230/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Da vereinbart wurde, eine eventuelle Diskussion über die Vorlage in der Ratsversammlung zu führen, erfolgt keine weitere Beratung.

Für die CDU-Ratsfraktion wird angekündigt, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

25 .	Ausschreibung des Citymanagements Neumünster nach EU-Recht Vorlage: 0234/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert die Hintergründe, das City-Management aus der Wirtschaftsagentur herauszulösen. Der Weg über die Ausschreibung sei aus Gründen der Rechtsicherheit geboten.

Ratsherr Andresen weist auf das Risiko eines nicht erwünschten Ergebnisses hin und fragt, ob die Beteiligung der Stadt an dem Verein Stadtmarketing eine Alternative sein könnte. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras verneint dies unter Hinweis auf beihilferechtliche Regelungen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

26 .	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0193/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde kein Votum abgegeben, weil die aktuelle Veränderungsliste noch nicht vorgelegen hat.

Diese Liste wurde den Ratsmitgliedern am 30.11.2018 zugesandt.

Herr Stadtrat Dörflinger weist darauf hin, dass der FD 20 die Änderungs- und Ergänzungsanträge der Ratsfraktionen entgegennimmt und in eine Entscheidungsmatrix überträgt. Die Beschlussfassung könne dann unter Bezugnahme auf diese Entscheidungsmatrix erfolgen. Dieses Verfahren setze voraus, dass die Änderungs- und Ergänzungsanträge rechtzeitig vorliegen. Herr Stadtrat Dörflinger bittet die Ratsfraktionen sowie Ratsherrn Joost, etwaige Änderungs- und Ergänzungsanträge bis zum 07.12.2018 beim FD 20 vorzulegen.

Ratsherr Radestock vermutet, dass die Ausstattung der Ratsmitglieder mit Hardware für den digitalen Sitzungsdienst auf ein Missverständnis beruhen könnte.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass diese Lösung aus Gründen des Datenschutzes geboten sei. Die Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz seien bei einer BYOD-Lösung (Bring Your Own Device) nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu erfüllen.

Ratsherr Kühl kündigt für die CDU-Ratsfraktionen einen Antrag zur „Anschubfinanzierung“ der Tierauffangstelle an.

Er habe dazu nachgefragt, welche Mittel im Zeitraum 01.08.2017 bis 30.11.2018 an das Tierheim in Wasbek gezahlt worden sind. Diese Information soll als Grundlage für den o. a. Antrag herangezogen werden. Er habe indes auf die Frage keine ausreichende Antwort erhalten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, dass diese Summe ermittelt und Herrn Kühl am 05.12.2018 mitgeteilt wird.

Ratsherr Radestock äußert aufgrund der Verhältnisse im Tierschutzverein Bedenken, einer „Anschubfinanzierung“ zuzustimmen.

Das Thema wird kontrovers diskutiert, wobei prognostiziert wird, dass der Verein die personellen Probleme in naher Zukunft lösen könne.

Der Hauptausschuss sieht in Bezug auf die Vorlage keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

27 .	Stellenplan 2019 / 2020 Vorlage: 0187/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde kein Votum abgegeben, weil die aktuelle Veränderungsliste noch nicht vorgelegen hat. Diese Liste wurde den Ratsmitgliedern am 30.11.2018 zugesandt.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

28 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

29 .	Mitteilungen
29.1 .	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0070/2018/MV

Auf Nachfrage erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass die Mitteilungsvorlage nur den kurzfristigen Bedarf darstelle.

Es sei ein Gutachten zur mittel- bis langfristigen Bedarfsermittlung in Auftrag gegeben worden.

Dieses werde alsbald vorgelegt – inklusive möglicher mittel- bis langfristiger Planungsalternativen. Dabei werde die Realisierung des 2. Bauabschnitts des Neuen Rathauses berücksichtigt.

Herr Stadtbaurat Kubiak bietet an, dass – soweit gewünscht – der Gutachter seine Ergebnisse in den Fraktionen vorstellen könne.

Nach kurzer Diskussion verständigt man sich auf eine interfraktionelle Informationsveranstaltung an einem Montag, wenn die Fraktionen ohnehin tagen. Dies soll zeitlich vor einer Beratung in den Ausschüssen stattfinden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29.2 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2019 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0069/2018/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Ratsherr Kühl teilt mit, er habe dem Oberbürgermeister und Herrn Heilmann eine Mail von Ratsfrau Dannheiser zum Thema Großflecken und seiner zehn Fragen übersandt. Ratsfrau Dannheiser habe in dieser Mail geäußert, dass die Bauverwaltung unzutreffende Antworten auf die Fragen von Herrn Kühl gegeben hat.

Ratsherr Kühl fragt jetzt, was richtig ist, die Antwort der Bauverwaltung oder die Aussagen in der Mail von Ratsfrau Dannheiser.

Von der Verwaltung habe er noch keine Antwort erhalten.

Herr Stadtbaurat Kubiak erklärt, eine Antwort am 30.11.2018 per Fax versendet zu haben. Parallel sei das Schreiben in die Post gegeben worden.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)